

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 26. Juli 1965

Blatt 1965

## Wieder "Grüne Galerie" im Stadtpark

=====

26. Juli (RK) Die "Grüne Galerie" im Stadtpark wird nach einjähriger Pause - im Vorjahr war die Ausstellung von Plastiken auf der WIG untergebracht - am kommenden Dienstag, dem 3. August, wieder auf dem gewohnten Platz an der Wientalpromenade zu sehen sein. Die Eröffnung der diesjährigen Ausstellung wird Stadtrat Kurt Heller in Vertretung von Kulturstadtrat Hans Mandl vornehmen.

Die erste Ausstellung von Plastiken zeitgenössischer Künstler wurde 1954 im Stadtpark eingerichtet. Die diesjährige Schau zeigt 19 Plastiken von 17 Bildhauern, vorwiegend Österreicher. Auch eine Reihe von Werken bisher unbekannter junger Künstler wird an der Wientalpromenade zu sehen sein. Vier der ausgestellten Plastiken befinden sich im Eigentum der Stadt Wien.

### Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, zu der Eröffnung der Plastiken-Ausstellung durch Stadtrat Kurt Heller Bericht-erstatter und Fotoreporter zu entsenden. Treffpunkt: Dienstag, den 3. August, um 10 Uhr, in der Meierei Hübner an der Wientalpromenade.

- - -

Lucie Weidt zum Gedenken  
=====

26. Juli (RK) Auf den 28. Juli fällt der 25. Todestag der Hofopernsängerin Lucie Weidt.

Sie wurde am 11. Mai 1876 in Cilli geboren und studierte zunächst in Frankfurt am Main, dann in Wien, wo sie sich für dauernd niederließ. 1903 trat sie in den Verband der Wiener Hofoper, an der sie, mit der Ehrenmitgliedschaft und mit Titel Kammersängerin ausgezeichnet, bis 1927 als erste Sopranistin des dramatischen Faches wirkte. Lucie Weidt gehörte zu den größten Gesangskünstlerinnen ihrer Zeit. Sie gastierte nur selten im Ausland und hielt den Wienern, deren Liebling sie war, die Treue. Ihr ausgedehntes Repertoire umfaßte die verschiedenartigsten Rollen. Berühmt waren ihre idealen Verkörperungen der Wagner-Gestalten Brünhilde, Isolde, Kundry, Elisabeth, Sieglinde.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

26. Juli (RK) Mittwoch, den 28. Juli, Route 4 mit Verkehrsbauwerk Schottentor mit Tiefgarage, Zentrale der Wasserwerke mit Vortrag über die Wasserversorgung Wiens, Ausbau des Mariahilfer Gürtels, Baustelle Matzleinsdorfer Gürtel, Krankenhaus Rudolfsstiftung, Assanierung Alt-Erdberg, Ausgestaltung der Donaukanalufer und Verkehrszentrum Landstraße sowie sonstigen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Die besten Plakate des zweiten Vierteljahres  
=====

26. Juli (RK) Als bestes Plakat des zweiten Vierteljahres 1965 wurde im Rahmen der Plakatwertungsaktion des Kulturamtes der Stadt Wien "Schönbrunn - Zoo ganzjährig geöffnet", Entwurf von Alexander Goslar prämiert. Dieses Plakat wurde bei Filler gedruckt und von der Direktion des Tiergartens Schönbrunn in Auftrag gegeben.

Als weitere hervorragende Leistungen der Plakatkunst während des zweiten Vierteljahres hat die Jury folgende Werbe-graphiken ausgewählt:

"Neu mit Kälteschleuse AEG Santo Kühlschränke" in vier Bogen Hochformat - Entwerfer: Kindl Grafik.

"150 Jahre Wiener Kongreß" in zwei Bogen Hochformat - Entwerfer: Epi Schlüsselberger.

"Albertina 100 ausgewählte Zeichnungen von Pisanello bis Rembrandt" in zwei Bogen Hochformat - Entwerfer: Professor Hans Fabigan.

"Wien Wiedergeburt einer Stadt - Der Beitrag des Wiener Stadtbauamtes Ausstellung im Bauzentrum" in zwei Bogen Hochformat - Entwerfer: Atelier Schmid.

"Informationen über Priester, Ordensmänner und Klosterfrauen - Rufer in der Zeit Ausstellung" in einem Bogen Hochformat - Entwerfer: Professor Ernst Storch.

"Smart Export für feuchtfröhliche ..." in vier Bogen Hochformat - Entwerfer: Ernst Insam.

"Smart Export für treue ..." in vier Bogen Hochformat - Entwerfer: Ernst Insam.

"Smart Export für zärtliche ..." in vier Bogen Hochformat - Entwerfer: Ernst Insam.

"West Side Story Das größte Musical unserer Zeit" in einem Bogen Hochformat - Entwerfer: pertti räsänen reijo paukku-65.

Freie Arztstellen  
=====

26. Juli (RK) Im Krankenhaus der Stadt Wien-Lainz wird die Stelle eines teilbeschäftigten Facharztes für Kinderheilkunde besetzt. Mitzubetreuende Anstalt: Elisabethspital der Stadt Wien. Derzeitiges Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden.

In der Allgemeinen Poliklinik der Stadt Wien wird die Stelle eines Vorstandes der Chirurgischen Abteilung besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 15. August 1965 an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Schottenring 24, 3. Stock, Zimmer 351, zu richten.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 26. Juli  
=====

26. Juli (RK) Unverkauft vom Vormarkt: O. Neuzufuhren Inland: 38 Ochsen, 185 Stiere, 509 Kühe, 90 Kalbinnen, Summe 822. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles.

Preise: Ochsen 15 bis 17 S, extrem 17.20 S, 6 Stück. Stiere 14 bis 16.60 S, extrem 17 S, 5 Stück. Kühe 11 bis 13.60 S, extrem 14 bis 15 S, 12 Stück, Kalbinnen 13 bis 16 S, extrem 16.20 bis 16.70 S, 6 Stück; Beinlvieh Kühe 8.50 bis 10.80 S, Ochsen und Kalbinnen 11.50 bis 14 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um 31 Groschen, bei Stieren um 6 Groschen, bei Kühen um 25 Groschen, bei Kalbinnen um 12 Groschen je Kilogramm. Die Durchschnittspreise einschließlich Beinlvieh betragen für: Ochsen 16.11 S, Stiere 15.48 S, Kühe 11.81 S, Kalbinnen 14.62 S; Beinlvieh notierte unverändert. Die Aufschlüsselung nach Bank- und Beinlvieh erfolgt abschließend im Wochenausweis.

- - -